



# FDF-News März 2018

**Newsletter** 

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de

www.fdf.de















## <u>Inhalt</u>

Vorbereitungen für die DMF 2018 in Berlin angelaufen2	
Vier-Augen-Gespräche in Berlin2	
Frühjahrssitzungen in Gelsenkirchen3	
"Wir setzen auf Renaissance des Berufs!"5	
Blitzumfrage des FDF zum Frauentag 20189	
1000 gute Gründe - Video Dreh im FloristPark9	
FDF-Lehrerfortbildungs-Tagung 2018 in Gelsenkirchen10	
Zertifikatslehrgang "FDF-Floral-Arrangeur" mit CNFLORAL in China gestartet	11
FDF-Trend-Ausstellung zeigt blumige Top-Seller zum Muttertag 12	
Aus den FDF Landesverbänden13	
Von unseren Partnern16	





# Vorbereitungen für die DMF 2018 in Berlin angelaufen

Zu einem ersten vorbereitenden Gespräch über die Deutsche Meisterschaft der Floristen am 17./18. August 2018 am Potsdamer Platz in Berlin trafen sich Anfang März die Jury-Vorsitzende Gerda Prinz, FDF-Vize Heinrich Göllner, Wettkampleitung Kai Jentsch, Erni Nuener aus dem Technischen Komitee, Ilka Siedenburg von der Fleurop AG und Nicola Fink aus der Geschäftsstelle. Dabei wurden Rahmenbedingungen für die DMF 2018 besprochen und erste organisatorische Aufgaben zwischen FDF und FLEUROP AG verteilt.



# Vier-Augen-Gespräche in Berlin

Viele neue Abgeordnete sind mit der Regierungsbildung Mitte März in den Bundestag eingezogen. Grund genug für FDF-Präsident Helmuth Prinz, die neuen Regierungsmitglieder kennenzulernen und sie über den Beruf Florist/in zu informieren. Ende März war der FDF-Präsident in dieser Angelegenheit unterwegs und traf unter anderem Silvia Breher von der CDU zum Gespräch. Die Juristin aus dem Wahlkreis Cloppenburg/Vechta ist Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

unter der neuen Agrarministerin Julia Klöckner und Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Schriftführerin im Bundestag. Den Ausführungen über den vorwiegend weiblich geprägten Floristen-Beruf folgte die Politikerin sehr interessiert. Für die zunehmenden Belastungen kleiner und mittelständischer UnternehmerInnen durch gesetzliche Vorgaben hatte Silvia Breher ebenfalls ein offenes Ohr - auch vor dem Hintergrund, dass ihr Mann im Gala-Bau tätig und ihre Freundin Floristin ist. In diesem Zusammenhang sprach der Präsident den zunehmenden Bürokratismus für Kleinstbetriebe an. Die CDU-Politikerin folgte diesen Argumenten und bestätigte, dass die neue Bundesregierung das kleine und mittelständische Unternehmertum fördern wolle. Sie sicherte zu, die Anliegen des FDF-Präsidenten in ihre politische Arbeit aufzunehmen.

















# Frühjahrssitzungen in Gelsenkirchen

Silberne FDF-Ehrennadel für langjährige Mitstreiter Entlastung der Geschäftsführung Jury und Technisches Komitee bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen /DMF 2018 benannt

Mitte März fanden die Frühjahrssitzungen des FDF im FloristPark statt. Neben inhaltlichen Themen und Verbands-Regluarien boten diese Sitzungen auch emotionale Momente. Zwei langjährige Wegbegleiter des Fachverband Deutscher Floristen wurden aus dem Präsidium verabschiedet. Andreas Richter, seit September 1995 Präsident des FDF-Sachsen, und Kurt Hornstein, der seit 1991 als Vizepräsident im Vorstand des hessischen Landesverband mitgearbeitet hat, wurden zum Dank und in Anerkennung für ihre außergewöhnlichen berufsständischen Verdienste mit Silbernen Ehrennadeln des Fachverband Deutscher Floristen ausgezeichnet. Beide hatten sich in ihren Landesverbänden nicht zur Wiederwahl gestellt und ihre Ämter in die Hände von jüngeren Kollegen übergeben. Für ihr persönliches Engagement erhielten sie standing ovations des Präsidiums.



Silberne FDF-Ehrennadeln für Kurt Hornstein und Andreas Richter (mit dem FDF-Bundesvorstand)

# Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2018 in Berlin : Fachjuroren und Technisches Komitee

Mit Blick auf die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2018 (17./18. August 2018) in Berlin stellte FDF-Präsident Helmuth Prinz die Fachjury vor. Die fünf vom Bundesvorstand nominierten Floristen sind erfahrene Juroren, die das Zertifizierungsprogramm des europäischen Floristenverbands florint durchlaufen haben. Das Juroren-Komitee für die DMF 2018 setzt sich zusammen aus Eva Rick (NRW), Heike Damke-Holtz (Niedersachsen), Karin Pressel (Bayern), Kathrin Appel-Göllner (Hessen) und Michael Kaiser (Hamburg). Auch das technische Komitee wurde vorgestellt. Dieser Personenkreis erstellt die Ausschreibung für den Wettbewerb und überprüft vor Ort die Einhaltung der Regularien. Im technischen Komitee wirken mit: Erni Salzinger-Nuener (Bayern), Frank Tichlers (Baden-Württemberg), Petra Spring (NRW), Nicolaus Peters (Berlin-Brandenburg) und Victoria Salomon (Sachsen-Anhalt). Die Deutsche Meisterschaft der Floristen tragen Fachverband Deutscher Floristen und FLEUROP AG wieder öffentlich in den Potsdamer Platz Arkaden aus. Anfang Mai findet die letzte Landesmeisterschaft der Floristen vor der DMF 2018 in Niedersachsen statt. Danach wird die Ausschreibung an die Teilnehmer verschickt. Neun deutsche Spitzen-Floristen gehen bei der DMF 2018 am Potsdamer Platz an den Start.

















### Bericht des Geschäftsführenden Vorstands



Präsident Helmuth Prinz trug den Bericht des Geschäftsführenden Vorstands vor. Der starke Auftritt des FDF in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2018 ist sehr gut angekommen. Die Kontakte zu Politikern aller Parteien werden vom Präsidenten in Vier-Augen-Gesprächen in Berlin gepflegt. Die internatio-

nalen FDF-Bildungsprojekte mit Korea und seit kurzem mit China haben deutlich angezogen; das Haus ist gut belegt. Die Floral-Kollektionen "Just chrys", "FDF-Trends" und "FLORALISMUS" inspirieren die Branche. Seine positiven Ausführungen über die Verbandsarbeit schloss der Präsident mit einem Dank an die Vorstandskollegen, das Präsidium und die Geschäftsstelle.



Rechtsanwalt Rainer Brockerhoff und Jörn Derksen in der GmbH-Sitzung

#### Finanzen - BV und GmbH gut aufgestellt!

Weil das Geschäftsjahr des Bundesverbands vom 1. Juli bis zum 30. Juni läuft, präsentierte Schatzmeister Michael Rhein den Etat des BV als Zwischenergebnis. Für das Geschäftsjahr 2017/2018 stellte Schatzmeister Michael Rhein abschließend ein "Plus" in Aussicht. Für die GmbH erläuterte Wirtschaftsprüfer Jörn Derksen den Gesellschaftern den Jahresabschluss.

Auch er schließt mit positivem Ergebnis. Kassenprüfer Frank Tichlers, der zusammen mit seiner Prüferkollegin Andrea Reiprich die Kassenprüfung in der Geschäftsstelle vorgenommen hatte, bescheinigte der Geschäftsführung eine tadellose Arbeit und empfahl die Entlastung. Sie wurde von den Gesellschaftern einstimmig erteilt.

#### "Pflück dein Glück!"

Michael Bergmann, Geschäftsführer des Landesverbands Nord, und Klaus-Peter Schmidt, Präsident des FDF-Berlin-Brandenburg, stellten die Kampagne "pflück dein Glück" vor. Die Brancheninitiative wurde von Blume 2000 und Fleurop mit Unterstützung der Landesverbände Berlin-Brandenburg und Hamburg gestartet. Wichtige Branchenpartner sponsorn das Projekt. Es zielt es darauf ab, junge Menschen für den Beruf Florist/in zu begeistern. Im Fokus steht die Website www.pflueck-dein-glueck.de. Sie wird offensiv in



















Schulen in Hamburg und Berlin beworben, die als Teststädte für die Kampagne ausgewählt wurden Die website ist gut gemacht und trifft in der Tonalität die jungen Zielgruppen. Es werden Ansprechpartner genannt und es sind Tipps für Bewerbungen dort abrufbar. Unter dem Link "Ausbildungsbetriebe in Deiner Nähe" sind Blumengeschäfte aufgeführt. Michael Bergmann und Klaus-Peter Schmidt appellierten dazu, dass die FDF-Landesverbände bei ihren Mitgliedern dafür werben, sich in dem Ausbildungsbetrieb-Finder anzumelden. Je mehr Blumenfachgeschäfte vertreten sind, desto stärker wirkt die Kampagne!

Michael Bergmann und Klaus-Peter Schmidt: "Unterstützen Sie die Initiative "pflück dein Glück!"

#### FDF-Bundeskongresse in ungeraden Jahren

In den geraden Jahren finden die Jahreshauptversammlungen des FDF in Anbindung an die Deutsche Meisterschaft der Floristen statt, in den ungeraden Jahren lädt der Verband in den FloristPark nach Gelsenkirchen ein. Die Entscheidung für die Austragung der Kongresse im FloristPark in den ungeraden Jahren beruht u.a. auf Kostengründen! Die Tagung in der eigenen Immobilie ist günstiger als externe Tagungen. Einige Anwesende wünschen sich jedoch auch in ungeraden Jahren die Jahreshauptversammlungen in Anbindung an bundesweite florale events. Nach Diskussion dieses TOPs wurde der Vorschlag gemacht, dass eine externe Austragung der Kongresse möglich sei, wenn der gastgebende Landesverband die Kosten-Differenz trägt, die dem Bundesverband für die Auslagerung der Kongresse entstehen.

#### **Judge Cert Programm**

Das florint-Programm "Judge Cert" zur Zertifizierung von Juroren wird fortgeführt! Ein nächster Termin für das Zertifizierungs-Seminar ist im Zeitraum vom **22.10. bis 26.10.2018** im FloristPark geplant. In dem Zertifikatslehrgang werden die Teilnehmer in das komplexe Programm zur Bewertung internationaler Wettbewerbe eingeführt und legen abschließend einen Test vor einem Team von Assessoren ab. In Fachkreisen ist das florint-Bewertungsprogramm sehr angesehen, weil es eine differenzierte Bewertung von floristischen Wettbewerbsbeiträgen ermöglicht und zu mehr Transparenz in der Bewertung von Prüfungen und Wettbewerben führt. Auch die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2018 im August in Berlin wird nach diesem System juriert.

Jens-Uwe Winkler, Klaus Götz, Kurt Hornstein, Tina Steger, Michael Rhein und Nicola Fink

# FDF-Fachausschuss Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit

#### "Wir setzen auf Renaissance des Berufs!"

Mit einem Lagebericht über die Situation in der Floristik in den

Landesverbänden startete der FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit unmittelbar nach den FDF-Frühjahrssitzungen in die Sitzung. Der Valentinstag hat zu Beginn des Jahres mehrheitlich die Erwartungen in der Branche erfüllt. Potential sehen die Beteiligten im Frauentag, der nicht nur im Osten der Republik traditionell eine Rolle spielt. Auch in vielen anderen Regionen, in denen Menschen mit osteuropäischen Wurzeln leben, hat dieser Tag sehr gute Umsätze gebracht. Für den Frauentag spricht zudem, dass er

















nicht wie der Valentinstag auf ein Thema (Liebe/Partnerschaft) festgelegt ist und eine Blume fokussiert, deren Einkaufspreise aufgrund internationaler Nachfrage in die Höhe schießen. Vielmehr wünschen die Kunden an diesem Tag ein breites Blüten-Sortiment, was die Realität in den Blumengeschäften realistischer abbildet.

#### UnternehmerInnen müssen kurzfristig entscheiden

Grundlegend bestätigen die Ausschuss-Mitglieder, dass es für UnternehmerInnen in der Floristik immer schwieriger wird, langfristig vorauszuplanen. Stattdessen sind schnelle unternehmerische Entscheidungen gefragt, die immer wieder dem aktuellen Bedarf angepasst werden müssen. "Was heute super läuft, ist morgen schon nicht mehr gefragt!" hieß es übereinstimmend. Veränderungen in der Branche sind allgegenwärtig und machen auch vor Produzenten und Zulieferern nicht halt. Die Ausschussmitglieder sehen in Online-Einkaufsplattformen eine wertvolle Ergänzung zum klassischen Blumengroßhandel. Es müsse jedoch jeder Florist mit Blick auf das eigene Profil und Geschäftskonzept entscheiden, welche Einkaufskanäle für ihn die richtigen sind.

#### Florist als Unternehmer und "Real-Florist" gefragt!

Kurt Hornstein, der über fast drei Jahrzehnte in diesem Fachgremium mitgearbeitet hat, appellierte an die Ausschuss-Kollegen, sich auch nach seinem Ausscheiden "einzumischen" und "einzubringen". Blumen verkaufen können viele, Blumen kreativ gestalten - das können nur Floristen!" Dabei ist bei aller Kreativität und Individualität der Florist immer auch als Unternehmer und "Real-Florist" gefragt", so sein Credo!

#### **Gestiegenes mediales Interesse an Floristen**

Die Ausschuss-Mitglieder nehmen ein gestiegenes mediales Interesse am Ausbildungsberuf Florist/in bzw. an jungen Floristen wahr, die dem Beruf im Fernsehen ein Gesicht geben. Als jüngstes Beispiel wird die Suche nach dem "MDR-Garten Florist" genannt. In den Beiträgen haben sich drei LandesmeisterInnen der Floristen vorgestellt und es wurde per Publikums-Voting schließlich der Favorit ermittelt. Floristen, florales Design und die Qualität des blumigen Handwerks haben auf dieser Weise eine Plattform gefunden. Dann wurde es emotional. Kurt Hornstein verabschiedete sich nach fast dreißig Jahren (!!!) aus diesem Fach-Gremium und übergab den Ausschuss-Vorsitz in jüngere Hände. Er dankte seinen Kollegen Klaus Götz, Baden-Württemberg, Tina Steger, Hessen, und Jens-Uwe Winkler, Berlin-Brandenburg für die gute Zusammenarbeit und appellierte an sie, "unbequem und leidenschaftlich" zu bleiben. "Mischen Sie sich ein und repräsentieren Sie unseren Berufsstand zu jeder sich bietenden Gelegenheit!". Zum Abschluss der Sitzung gab er dem Ausschussmitgliedern ein optimistisches Leitmotiv für die weitere Arbeit mit auf den Weg:

### "Wir setzen auf die totale Renaissance unseres Berufs!", weil ....

- ... die Präsenz von Floristen in den Medien gestiegen ist!
- ... florale Gestaltung ein Kulturgut ist und wir dieses bewahren!
- ... bei uns das Herz für unsere Produkte schlägt!
- ... wir unseren Beruf nicht nur ausüben, sondern ihn als Berufung empfinden!

















#### Kurt Hornstein: Mit kühlem Kopf, heißem Herz und spitzer Zunge für die Branche!



Seit 1991 hat Kurt Hornstein aus Darmstadt als Vizepräsident des FDF Hessen an den Präsidiumssitzungen des Fachverband Deutscher Floristen teilgenommen. Mit seinen inhaltlich treffsicheren und rhetorisch ausgefeilten Beiträgen war er in diesem Gremium hoch geachtet und bisweilen gefürchtet. Denn Kurt Hornstein scheut sich nicht, unbequem zu sein. Er setzte sich für das Schnittdatum und den Herkunftsnachweis für Blumen ein und hat die FDF-Strategie-Papiere initiiert. Zudem engagierte sich der Hesse immer für das gute Verhältnis von FDF und Fleurop sowie er die gemeinsame Austragung der Deutschen Meisterschaft der Floristen (auch gegen Widerstände) voran getrieben hat.

Seit 1989 war Kurt Hornstein im FDF-Fachausschuss für Wirtschaft und Handel, heute Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Er arbeitete damals noch unter dem Vorsitz von Walter Goebels und später unter Helmuth Prinz mit. 2008 übernahm Kurt Hornstein in Nachfolge von Helmuth Prinz den Vorsitz dieses wichtigen Fach-Ausschusses, den er damit seit zehn Jahren ununterbrochen und höchst engagiert geleitet hat. Auch die verschiedenen Round-Table des FDF mit wichtigen Playern dieser Branche hat Kurt Hornstein begleitet. Im Bundestarif-Ausschuss hat er sich ebenfalls eingebracht und die Mitglieder des Tarifausschusses unterstützt.

Kurt Hornstein hat geflügelte Ausdrücke in der Branche geprägt. Von ihm stammen Begriffe wie: "Leuchttürme der Branche", "Champagner-Aufgaben" und "Floral-Unternehmer". Außerdem wird der Hesse nie müde, sich gegen die "Vermassung" grüner Produkte einzusetzen und die gesellschaftliche Bedeutung von Blumen und Pflanzen als Kulturgut zu fördern. In einem Interview mit der Wirtschaftswoche im Jahr 2009 brachte es Hornstein einmal mehr auf den Punkt:""Eine Blume ist kein Buch und keine Cola-Dose! Vielmehr ist sie Kulturgut und Ausdruck von Lebensgefühl!".

















# Andreas Richter: Der Branche mit Sachverstand, unternehmerischem Knowhow und Engagement verbunden!



Andreas Richter aus Chemnitz ist seit der Gründung des FDF-Landesverbands Sachsen 1990/1991 in dessen Vorstand aktiv. In das Amt des Präsidenten wurde er am 16. September 1995 gewählt und ist seit dieser Zeit Mitglied im Präsidium des FDF- Bundesverbands und in den Reihen der Gesellschafter. Bei den Kollegen ist Andreas Richter als sachlicher, kompetenter und unternehmerisch-denkender Mitstreiter geschätzt, der komplexe Sachverhalte einzuordnen weiß, über den Tellerand blickt und dabei immer die Branche und ihre Menschen im Fokus hat. Der Chemnitzer Unternehmer war mehrfach als Kassenprüfer des Bundesverbands und der GmbH bestellt, er hat den Bundestarifausschuss seit vielen Jahren unterstützt und an Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft als sachkundiger Vertreter für die neuen Bundesländer teilgenommen. Zudem hat der Florist, der in Chemnitz mehrere Filialgeschäfte betreibt, sein profundes Wissen immer wieder in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen angeboten. Den Landesverband Sachsen übergibt der Chemnitzer gut aufgestellt. Der Generationswechsel ist vollzogen und Andreas Richter hat sein präsidiales Amt in die Hände von Annegret Petasch aus Bautzen übergeben. Er wäre jedoch nicht Andreas Richter, wenn er nicht auch weiterhin als Vorstandsmitglied die Geschicke im Landesverband weiter begleiten und dessen zukunftsorientierte Entwicklung persönlich unterstützen würde. In der Präsidiumssitzung bedankte sich Andreas Richter beim Bundesvorstand, den Kollegen und der Geschäftsstelle im FloristPark mit sehr herzlichen und persönlichen Worten für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

















# Blitzumfrage des FDF zum Frauentag 2018

# In vielen Regionen ein umsatzstarker Blumenschenktag, in anderen Regionen ein Tag wie jeder andere!

(FDF) Mit ihren Geschäften am Weltfrauentag am 8. März zeigten sich 80% der befragten FDF-Mitglieder in einer nicht repräsentativen Umfrage zufrieden. Rund 35% bewerteten den diesjährigen Frauentag "besser" als im Vorjahr, für 20% der Floristen war er schlechter und rund 45% resümierten gleichbleibende Umsätze. Immerhin 47% der Befragten gaben an, zum Frauentag extra Werbung gemacht zu haben, die übrigen 53% haben ihn als Tag wie jeden anderen behandelt. Für wiederum 47% sind beim Frauentag Umsatzsteigerungen von über 200% möglich, während für 20% dieser Tag überhaupt keine Rolle spielt. Sträuße im Durchschnitt von rund 20€ waren die meistverkaufen Werkstücke zu diesem Tag, die vielfach von Arbeitgebern und Vorgesetzten an ihre weiblichen Angestellten und Mitarbeiterinnen verschenkt worden sind. In Regionen mit einem hohem Anteil von Menschen mit osteuropäischen Wurzeln werden Blumen zum Frauentag an Kolleginnen, Freundinnen, Familienmitglieder und Partnerinnen verschenkt. Die Nachfrage nach dem Herkunftsnachweis für Schnittblumen und die Angabe des Schnittdatums wurde wie schon beim Valentinstag von den befragten FDF-Mitgliedern überwiegend positiv beantwortet. Über 65% der befragten Mitglieder gaben an auszubilden und 33% verneinten diese Frage. Als Grund dafür gaben sie unter anderem an, keinen geeigneten Azubi zu finden oder die Ausbildung sei zu arbeitsintensiv. Fazit: Die Bedeutung des Weltfrauentages variiert erheblich und ist im Osten des Landes traditionell tief verwurzelt.

# 1000 gute Gründe - Video Dreh im FloristPark

Am 8. März war Landgard mit der Kampagne "1000 gute Gründe" wieder beim FDF zu Gast. Im FloristPark wurden zum zweiten Mal Do-it-yourself-Video-Clips mit einfachen floristischen Werkstücken gedreht. Diesmal präsentierte Floristmeister Bernd Kauffmann (Blumen Kauffmann aus Heimsheim bei Stuttgart) mit seinen sympathischen Auszubildenden die step-by-step-Anleitungen und regte so zu einem Experimentieren mit Blumen an. Die Clips werden über die social media Kanäle der Kampagne "1000 gute Gründe " veröffentlicht. Sie machen Lust auf blumiges Ambiente und erreichen ein breites Publikum. Der FDF unterstützt die erfolgreiche Kampagne und lädt das gesamte Team in den

FloristPark ein. Mit den engagierten Floristen und der Filmcrew von Landgard sind wieder Video-Clips entstanden, die Lust auf blumige Dekorationen zu Ostern machen.

# Gute Stimmung beim Video-Dreh mit Landgard/1000 gute Gründe

Carsten Hanke (Landgard), Floristmeister Bernd Kauffmann mit Azubis und Nicola Fink vom FDF Foto: Landgard



















# Bewertung und Analyse der Fachpraxis in Florist-Prüfungen

# FDF-Lehrerfortbildungs-Tagung 2018 in Gelsenkirchen

### **Ablauf der Tagung:**

#### Samstag, 26. Mai 2018

bls 10:00 Uh

Eintreffen der Teilnehmer/-innen Warm up bei Kaffee 5-Kuchen

Offizielle Begrüßung seitens: Fachwirband Deutscher Floristen a.V. Bundesverband & Tagungsleitung FDF BV Ausbildungsausschuss (AA)

Vorsteilung des Tagungsablaufs

10:30 Uhi

Die Situation in der Floristik-Branche: Herausforderungen, Strategien und Chancan für eine kreative Branche. Referent: AA

11:00 Uhr

Vereinheitlichung der Prüfungsabläufe, bezogen auf die Durchführung der einzelnen Prüfungstelle und Bewertungsinterien (TI)

12:30 Uhr

gemeinsames Mittagessen

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie und ihr Mitwirken im Rahmen unseres vielversprechenden Programmsi

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung den beigefügten Anmeldecoupon.

Anmeldeschluss: 30. April 2018

# Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

Theodor-Otte-Str. 17a 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/95877-0 Fax: 0209-95877-70 E-Mall: Info @fdf.de web: www.fdf.de



# Fortbildung für Lehrer & Prüfer 26. - 27. Mai 2018

## Vereinheitlichung der Durchführung der Prüfung

Eine Fachveranstaltung für Prüfmeister und Lehrende in der Floristik Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF

#### Samstag, 26. Mai 2018

#### 13:30 Uh

Fortführung (T1)

Praxis: MusterwerkstOcke bewerten

Rechtssicher prüfen, Fallstricke vermelden

zwischendurch Kaffbepause

18:30 Uhr

gemeinsames Abendessen

Ausklingen in der Wunderbar

#### Sonntag, 27. Mai 2018

ab 07:30 Uhr

Frühstück (Übemachtungsgäste)

9:00 Uhr

Aufarbeitung des Vortags/Rückfragen

10:00 Uhr

Kaffeepause

10:30 - 11:30 Uhr

Blumenhygiene – Haltbarkeit und Lebensverlängerung von Schnittblumen Ref.: Evelyn Gerull/Smithers Gasis

#### 11:30 UF

Erarbeitung und Entwicklung von kreativen komplexen Prüfungsaufgaben KPA (TZ)

#### 12:30 Uhr

gemeinsames Mittagessen

#### 13:30 Uhr

Fortführung (T2)/ Vorstellung der entwickelten Vorschläge KPA

Diverses & Aktuelles

15:30 Uhr

offene Fragerunde

#### 16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung, Verabschiedung der Teilnehmer und Abreise

## Tagungskosten:

#### Komplettprels (1)

für die Teilnahme an der Tagung beträgt pro Person in:

o Einzelzimmer
o EgB-Zimmer\*\*

249,00 € 244,00 € 240,00 €

EgB-Zimmer\*\*

In diesem Kompiettpreis sind neben den Seminarkosten, eine Übemachtung, sämtliche Mahlzeiten, Tagungsgetränke und die Pausenversorgung anthalten.

#### Komplettpreis (2)

für die Teilnahme an der Tegung ohne Obemachtungsgest zu sein (also ohne Obemachtung/Frühstück), pro Person beträgt: 198,50 €

Die Preise sind nicht abzugsfähig. Sie erhalten von der FDF GmbH eine Gesamtrechnung über sämtliche Kosten.

Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass die Rechnungsamme ca. 14 Tage vor Tagungsbeginn auf dem Konto der FDF GmbH eingegangen ist.

\* falls die Zimmerkapazitäten im Florist-Park nicht ausreichen sollte, meervieren wir für ihre Übernachtung im nahe gelegenan Hotel Monopol (am Busbahnhof Galsenkirchen-Buer, 4 Haltestellen / 10 Min. Auto).

\*\* 2 Einzelzimmer nutzen sich ein gemeinsames Rad

Im Rahmen der offenen Fragerunde am Ende der Veranstaltung können Sie Fragestellungen, Anregungen etc. mit Ihren Kollegen besprachen. Wir bitten Sie jedoch diese – für die Strukturerung – nach Möglichkeit im Vorheid unter dem Stichwert Fortbildung für Lehrer 6 Prüfer 2018/Fragerunde" zu mailen an. claus,garbe@füf.de

www.fdf.de

















# Zertifikatslehrgang "FDF-Floral-Arrangeur" mit CNFLORAL in China gestartet

Mitte März (14.3.-16-3.2018) 2018 ist eine neue Bildungskooperation des FDF in China gestartet. Über 80 Chinesen haben an einem Einführungsseminar mit Andreas Faber bei CNFLORAL in Peking teilgenommen. Der Referent und Ausbilder des Fachverband Deutscher Floristen stellte das internationale FDF-Bildungsprogramm "Floral-Arrangeur" und darauf aufbauend "Floral-Stylist" vor. Er erläuterte die Inhalte der Zertifikatslehrgänge sowie den Ablauf der finalen Seminare in Deutschland mit Abschluss vor der IHK Gelsenkirchen. Im Anschluss an das dreitätige Einführungsseminar, bei dem Andreas Faber viele Werkstücke und Techniken präsentierte, die im Rahmen der Aus- und Fortbildungen "Arrangeur" und "Stylist" erlernt werden, startete eine erste Gruppe chinesischer TeilnehmerInnen auf ihrem Weg in die Ausbildung zum Floral-Arrangeur. FDF-Kooperationspartner Cui Yulong von CNFLORAL freut sich über das große Interesse am FDF-Bildungsprogramm und lobte die Kompetenz des Fachreferenten: "Andreas Faber hat eine Vielzahl unterschiedlicher Designs in der Floristik vorgestellt und die zugrunde liegenden Techniken in einer verständlichen und nachvollziehbaren Weise vermittelt. Das hat die Studenten so begeistert, dass sich weitere TeilnehmerInnen direkt zu der anschließenden Ausbildung zum Floral-Arrangeur angemeldet haben!". FDF und CNFLORAL planen die Intensivierung ihrer Zusammenarbeit und werden in diesem Jahr weitere FDF-Zertifikatslehrgänge durchführen.





















Rhein-Maas Next: Das große Muttertags-Special 2018

# FDF-Trend-Ausstellung zeigt blumige Top-Seller zum Muttertag



Auf der IPM ESSEN 2018 wurde die FDF-Trend-Kollektion erstmals für die Fachwelt vorgestellt! Jetzt lädt Veiling Rhein-Maas zu einer Neuauflage der blumigen Trendschau ein. Zeitnah vor dem Muttertag wird das Foyer in Deutschlands einziger Blumenversteigerung zu einer impulsgebenden Trend-Arena mit innovativen blumigen Verkaufsideen rund um den starken Branchentag. In drei Trend-Lounges werden florale Geschenke gezeigt, die mit frischer, top-aktueller Floristik junge moderne Konsumenten begeistern und etablierte Kunden im Fachhandel erreichen. Die Blüten-Designs und blumigen Eye-Catcher sind mit passenden Home-Accessoires effektvoll in Szene gesetzt. In den praxisnahen Trendinseln wird ein breites Spektrum moderner blumiger Geschenkideen für unterschiedliche Zielgrup-

pen gezeigt, die Kaufimpulse am Point-of-Sale setzen und sich gut in den Blumenfachhandel übertragen lasen.

Wie die Mode orientiert sich auch Floristik an Zeitgeist und Consumer-Styles. Jahr für Jahr stellt der Fachverband Deutscher Floristen/FDF blumige Kollektionen vor, die mit ihrem starken Bezug zu aktuellen Verbrauchertrends den Nerv der Kunden treffen. Denn die blumigen Motive harmonieren mit Trendbotschaften in Lifestyle-Magazinen und Publikumsmedien. In diesem Jahr präsentieren sich die FDF-Trend-Kollektionen in den Konsumenten-Styles "Romance 3.0", "Punk Rebooted" und "Re-Assemble". Diese drei Themen hat Blumenbüro als die prägenden Stilrichtungen für das Jahr 2018 ausgemacht. Sie erreichen sowohl familienorientierte Konsumenten mit dem skandinavisch inspirierten Trend-Thema "Re-Assemble", die etablierte blumenaffine Kundschaft mit dem neoromantischen blütenreichen Stiltrend "Romance 3.0" und junge trendige Verbraucher mit hippen unkonventionel-

















len Floral-Inszenierungen im Stil von "Punk Rebooted". In jeder Stilrichtung überzeugen die floralen Motive mit Emotionalität, Authentizität und starker trendorientierter Darstellung.

Die Ausstellung "Rhein-Maas Next - Muttertag 2018" wird am 18. April eröffnet und kann bis nach Muttertag im Foyer der Veiling besichtigt werden. Anlieferer, Kunden und Besucher der Versteigerung dürfen sich auf impulsgebende Deko-Trends freuen - zeitgeistig, stylisch und passend zu aktuellem Interieur. Das Spektrum der floralen Kreationen reicht über klassische Blüten-Dekorationen in Herzform und blütenreichen Sträußen im Trend "Romance 3.0" über fröhliche blumige Designs in Geschenkboxen im Stil "Re-Assemble" bis hin zu unkonventionellen Floral-Ideen im Thema "Punk Rebooted" - eine Stilrichtung für junge Mütter, die coole Outfits und ein individuelles Interieur schätzen.

### Aus den FDF Landesverbänden

# FDF-NRW: Helmuth Prinz als Präsident und Andrea Latz-Hoffmann als Beisitzerin des Fachverbandes Deutscher Floristen NRW wiedergewählt

In der Mitgliederversammlung der nordrhein-westfälischen Floristenorganisation am 07. März im loristPark Gelsenkirchen wurden Andrea Latz-Hoffmann (Düsseldorf) als Beisitzerin und Helmuth Prinz (Mönchengladbach-Rheydt) als Präsident für weitere 3 Jahre in Ämtern bestätigt. Beide Wiederwahlen erfolgten mit sehr beeindruckenden Mehrheiten. In einer harmonischen und konstrukti-



ven Sitzung wurden die Weichen für das laufende Jahr gestellt - besonderes Augenmerk wird dabei auf die starke

Interessenvertretung der Mitglieder, die Wahrnehmung des Verbandes in der Branche und der Floristik in der Öffentlichkeit sowie der Ausbildung und Stärkung des Berufsnachwuchses gelegt.

Foto: FDF NRW

















## FDF Bayern: Internationale Wedding Diploma Seminar im Rosenschloss



Mit großem Erfolg und vielbeachtet in der Branche fand von Oktober 2017 bis Anfang März 2018 das internationale Wedding Diploma Seminar mit Wally Klett im Rosenschloss statt. Während des dreiwöchigen Kurses und bei der Abschlussprüfung haben die Teilnehmer Hervorragendes geleistet und wundervolle, floristische Werkstücke gestaltet.

Mit den Qualitäts-Rosen gesponsert von Kordes Rosen, einer vielfältigen Schnittblumenauswahl sowie passendem Beiwerk von FleuraMetz und interessantem technischen Accessoires von Smithers OASIS gefertigten die Teilnehmerinnen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich wahre Kunstwerke. Der Schlosshof präsentiert

sich bei diesem Hochzeits-Event mit ideenreich geschmückten Autos, die unterschiedlich in Design und Technik gestaltet waren und tolle Anregungen für jeden Floristen und jeden Besucher boten! Der große Saal des Rosenschlosses strahlte im Glanz festlicher Tischdekorationen, die geschmackvoll zum Verweilen einluden. Als Highlight hatten die Wedding Diploma Teilnehmerinnen Brautschmuck mit dazugehörigem Körperschmuck gestaltet. Dieser war in Typologie und Design perfekt auf die gewählten Brautkleider abgestimmt - eine Augenweide und eine unvergessliche Ausstellung für jeden Besucher und jeden geladenen Gast!

Der FDF Bayern ist stolz über die Zusammenarbeit mit Wally Klett. Dank ihrer Spezialisierung und ihres internationalen Bekanntheitsgrades ist sie die Frau für Hochzeitsfloristik weit über Europa hinaus. Das Folgeseminar mit Wally Klett findet im Frühjahr 2019 statt. Erfreulicher Weise liegen bereits jetzt Anmeldungen dafür vor . Wer einmal ins Thema reinschnuppern will, kann sich zum Hochzeitsseminar mit Wally Klett am 24. und 25.7.2018 im Rosenschloss anmelden.

Infos auf unserer Homepage www.floristenverband-bayern.de oder direkt :Mail@floristenverband-bayern.de bzw. per Telefon 09073. 958940

## Nachwuchsfloristen erfolgreich beim "25. Heinz-Czeiler-Cup" auf "Garten München"

Zwölf junge Floristinnen und zwei Floristen stellten sich am 10. März im Wettkampf um den "25. Heinz-Czeiler-Cup" mit dem Thema *Outdoor Living*. Neben einer freien Arbeit zum zugelosten Wohntrend mussten die Teilnehmer einen Frühlingstrauß, sowie ein florales Gesteck mit dem Thema "Persönlichkeit der Blume" gestalten.

Vor den Augen der begeisterten Messebesucher entstanden ideenreiche Kunstwerke. Passend zu den zugelosten Wohntrends wie Retro, Asia, Hygge, Chalet oder Beach House gestalteten die Nachwuchsfloristen bezaubernde Werkstücke mit einer unglaublichen Vielfalt. Die Frühlingssträuße, welche in der Technik und Art der Gestaltung frei wählbar waren, leuchteten in verschiedenen Farben. Abgerundet wurde der Wettkampf mit einer vom Veranstalter FDF allen Teilnehmern zur Verfügung gestellten Steckschale zum Thema "Persönlichkeit der Blume". Hier galt es für die Teilnehmer eine Blumenart in den Fokus zu stellen, und durch unterschiedliches Beiwerk ihrer Wahl zu inszenieren. Die Arbeiten wurden in der Messehalle zu dem jeweiligen Wohntrend integriert und werden dort bis zum Ende der Garten München ausgestellt. Die Ergebnisse zu bewerten

















war für die 3köpfige, zertifizierte Jury eine große Herausforderung. Diese Aufgabe bewältigte sie jedoch mit Fachkompetenz und Sachverstand und kam so zu einem fairen Ergebnis. Die Nachwuchsfloristen vom FDF LV Bayern - Bezirksverband Oberbayern-, erhielten für ihr Engagement Geschenke und ein Startgeld. Außerdem wurden die jungen Teilnehmer mit großem Applaus von den begeisterten Besuchern belohnt und konnten wertvolle Erfahrungen für ihre bevorstehende Abschlussprüfung sammeln. Am Ende des spannenden Wettbewerbes stand Lea Bußjäger von Leinauers Blume, aus Peiting, als Gewinnerin mit 286 von 300 Punkten fest, gefolgt von Sofia Gkaisarlidou von Berchtenbreiter GmbH, München mit 285 Punkten. Auf Platz 3 landete Laura Koller vom Blumenhaus Wilco, Pfaffenhofen a. d. Ilm, mit 279 Punkten. Heinz Czeiler, Ehrenpräsident des Fachverbandes Deutscher Floristen, Bayern, überreichte den stolzen Siegern die Urkunden und Blumen. Die Siegerin erhielt den begehrten "Heinz-Czeiler-Pokal" sowie ein Sondergeschenk zum 25. Jubiläum – freier Eintritt für Firma und Wettkampfteilnehmer mit Verzehrgutschein bei der LGS Würzburg.







v. li. Sofia Gkaisarlidou, Lea Bußjäger und Laura Kolle

#### FDF Sachsen: Starker Auftritt bei der "Dresdner Ostern" in der Messe Dresden (22.3.-25.3.2018)

Der FDF LV Sachen e.V., zum 9. Mal dabei, ist längst zu einer festen Größe der Dresdner Ostermesse geworden. Traditionell ist die Messe ein Besuchermagnet und verzeichnet immer rund 50.000 Besucher. Sie bietet dem FDF LV Sachsen e.V. eine hervorragende Möglichkeit für die Öffentlichkeitsarbeit. Mit insgesamt 58.000!! Besuchern gab es in diesem Jahr einen Besucherrekord - sicherlich wetterbedingt, denn die Menschen sehnten sich bei grauem tristen Wetter nach Blumen und Farben. Mit ihren frischen Frühlingsthemen und vielen österlichen Motiven bediente die diesjährige "Dresdner Ostern" genau diese Bedürfnisse.



Europas größte Orchideen-Ausstellung in Kombination mit anspruchsvoller, abwechslungsreicher Floristik in dem großen FDF – Sachsen- Areal waren das Highlight dieser Messe. Der Straußwettbewerb ist von Anfang an ein fester Bestandteil; das diesjährige Thema hieß "Anthurie unlimited". Die insgesamt 35 tollen Sträuße begeisterten die Besucher, die sich erstaunt über die Produktvielfalt und das breite gestalterische Spektrum der Werkstücke zeigten.

Auf den rund 130m² großen Präsentations-Flächen links und rechts der Bühne waren spannende Themen-Bereiche unter den Thema "Dresdner BlumenKUNST" zu

entdecken: "Historische Gartenmöbel versus zeitgemäße Floristik". Das "Team Antik" mit vier engagierten und

















hoch motivierten Meistern ihres Faches kombinierten nostalgische Gartenmöbel, Pflanzgefäße und Kuriositäten mit zeitgemäßer junger frischer Floristik (Fotos: 419,4226,4177).

Eine weitere sehenswerte Fläche gestaltete die "Werkabend-Gruppe". Diese seit den 90ziger Jahren bestehende Floristengruppe trifft die sich einmal im Monat, um Neues zu denken und Praktisches zu arbeiten. Immer entsteht dabei Spannendes und Ungewöhnliches … Die Ergebnisse ihres März-Treffens durften die Besucher der Messe Dresden bewundern. Es wurden zwölf sehr unterschiedliche Objekte zum Thema "Birke" präsentiert. Foto: 4132

Eine weitere Attraktion war die große Blütenwand. Sie bot den Besuchern die Möglichkeit, sich in einem Blumenmeer zu fotografieren. Am Samstag und Sonntag waren die Besucher eingeladen, Kopfkränze mit Unterstützung von Elisabeth Schoenemann von "Fleurops Jungen Wilden" sowie Dresdner Florist-Auszubildenden – zu binden! Eine tolle Aktion!



Auf der Bühne zeigten Floristen und Floristmeister beim Schaubinden die Vielfalt und gestalterische Individualität des Berufs. Gewinner von sächsischen Landesmeisterschaften präsentierten am Samstag Floristik der Spitzenklasse. Am Sonntag standen junge talentierte Floristen und Floristmeister auf der Bühne und präsentierten ebenfalls Kreativität und Bandbreite des Berufs. Dabei wurden die Schaubinder von einem professionellen und einem Fach-Co-Moderator begleitet, der viel Wissenswertes zum Beruf erklärte und die Werkstücke zum Abschluss versteigerte...

Vier tolle Messetage "Dresdner Ostern 2018" sind schon wieder Geschichte. Rund 100 ehrenamtliche Helfer haben vor und hinter den Kulissen tatkräftig zugepackt sowie mit ihrem floristischen Können das FDF-Areal sehr bereichert. Die Besucher waren begeistert von der Vielfalt und Schönheit der Werkstücke, verblüfft von Sträußen mit der oft verkannten Anthurie und ... und angetan vom handwerklichen Geschick der sächsischen Florist/innen.

Im kommenden Jahr verbinden die engagierten Kollegen ihren Auftritt mit der "Sächsischen Landesmeisterschaft der Floristen". (Fotos : FDF Sachsen)

#### Von unseren Partnern

# FleuraMetz bringt Kunden in Kontakt mit Züchtern

Während des FleuraMetz-Events - Blooming success starts with a connection hat FleuraMetz mehr als 650 Besuchern gezeigt, was transparente Kooperation bedeutet. Preferred Suppliers, Kunden und Mitarbeiter weltweit konnten auf einer liebevoll dekorierten Ausstellungsfläche direkt miteinander in Kontakt treten, Produkte, Ideen und Inspirationen austau-

















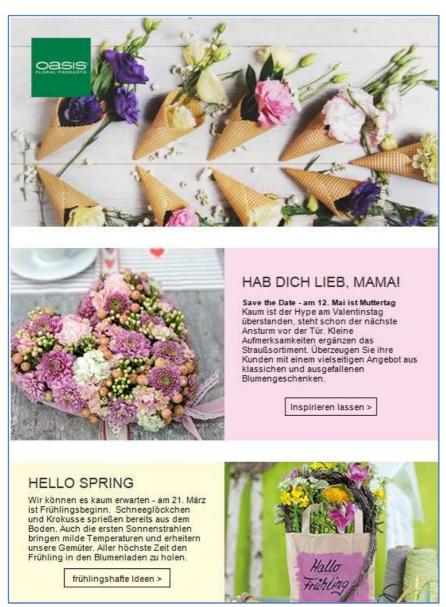


schen und sehen, was FleuraMetz für die nahe Zukunft plant.

In einer für FleuraMetz typischen Umgebung gab es ein tages- und abendfüllendes Programm, bei dem leicht zugänglicher Kontakt und Blumen, Pflanzen und Zubehör im Mittelpunkt standen. Die fortschrittliche Art der Kommunikation, Kooperation und des Marktes wird in allen Bereichen der Zusammenarbeit fortgeführt.

Die FleuraMetz-Gruppe vertreibt Blumen, Pflanzen und Accessoires. Der Jahresumsatz beträgt rund 375 Millionen Euro. Bei FleuraMetz arbeiten weltweit 1.400 Menschen.

Foto: Fleura Metz



Schöne Ideen für ausgefallen blumige Geschenke bietet Smithers OASIS zum Muttertag. Einfach einmal reinschauen und sich inspirieren! Es Johnt sich!

www.oasisfloral.de/de/inspiration/ubersicht/?occassion=muttertag













